

(Speedy)



Schon vor einigen Jahren las ich zum erstenmal vom **Kaiser Max Klettersteig** in einer Österreichischen Alpenvereinszeitung, von “.. der schwerste ...” und “... extrem ausgesetzt ...” war hier die Rede. Das wollte ich mir natürlich mal ansehen und versuchte mich im Zuge eines Kurzurlaubes in Tirol an diesem.

Der Klettersteig befindet sich an der **Martinswand** bei **Innsbruck** (Zirl) und teilt sich in **3 Sektionen**, die **I. Sektion** bis zur Maximilian Grotte, hier hat man auch die Möglichkeit

auszuqueren, die **II. Sektion** bis zum Ausstieg, sicher der schwerste Teil und abschließend die **III. Sektion** die im Abstieg zu bewältigen ist, keine besonderen Schwierigkeiten (Stellen C).



Der Einstieg in der **I. Sektion**.

Kaiser Max-Klettersteig (E)





Maximilian Grotte



Die Grotte von der Bundesstraße aus fotografiert. Der Klettersteig verläuft an der rechten Seite.



Ein gut gemeinter Ratschlag in der **II. Sektion**.



Beginn der Schwierigkeiten in der **II. Sektion**, im Hintergrund die Ortschaft **Zirl**.



Rückblick auf die senkrechten Platten in der II. Sektion, Trittstifte fehl am Platz.



Der Abstieg erfolgt erst über den Abstiegs-Klettersteig der **III. Sektion**, anschließend folgt man dem Weg der direkt über dem Steinbruch verläuft ...



... und wer **Lust** bekommen hat kann bei diesem Schild nochmals kurz eine Pause einlegen, für die unterschiedlichsten Vorlieben ist gesorgt ☐ ☐ ...



... anschließend geht man die Bundesstraße wieder zurück zum Parkplatz, von dem ich nochmals dieses Foto der gesamten **Martinswand** machte.



Bei Spaghetti und einem kühlem Dosenbier überlegte ich mir schon mal ein Bergziel für den nächsten Tag.

